



KLARTEXT VON MARKUS GÄRTNER

Der Deutungs-Adel im Panik-Modus

Von MARKUS GÄRTNER | Die Medien sind im Panik-Modus. Der Spiegel wittert hinter der Bezahlschranke eine „Corona-Pegida“. Die ARD wettet im Tagesthemen-Kommentar über „Wirkköpfe im Netz“. Das ZDF fordert seine Zuschauer auf, sie sollten Ken Jebsen „nicht vertrauen“. Die Südwest Presse sieht Verschwörungstheorien „die Mitte der Gesellschaft erreichen“. Beim DLF vermutet man, Männer seien besonders anfällig für Corona-Verschwörungstheorien, weil sie schwerer akzeptieren könnten, „dass sie gewisse Dinge nicht verstehen können“. Von einem „Minderheitenphänomen“ ist dort die Rede, das „keine Gefahr für die Demokratie“ sei.

Bei den meisten anderen Medien im Mainstream wird aber genau vor dem Gegenteil gewarnt, einer Gefahr für die Demokratie. In diese Risikogruppe fällt jetzt auch eine große Gruppe von Bischöfen und Kardinälen, die in dieser Woche vor einer Weltregierung gewarnt haben. Sie verbreiteten „Verschwörungstheorien“, kam die prompte Antwort in den etablierten Medien. Genau dieses Beispiel aber zeigt, wie infam und verlogen mit dem Begriff „Verschwörungstheorien“ gearbeitet wird.

Denn eine Weltregierung hat erst kürzlich der ehemalige britische Premier Gordon Brown gefordert, um die Corona-Pandemie zu bekämpfen, wie der Guardian im März berichtete. Die BBC-Chefkorrespondentin für Wirtschaftsthemen, Linda Yueh, fragte schon 2014 in einer Schlagzeile, „ob die Ära globaler Regierungen“ nun anbreche. Und auf der Webseite der Organisation „Demokratie ohne Grenzen“ schreibt der Umweltaktivist Jo Leinen, der zwei Jahrzehnte für die SPD im EU-Parlament saß, über „Die Notwendigkeit einer demokratischen Weltregierung“. Auch in diplomatischen und politischen Fachzeitschriften wie „Ethics & International Affairs“ wird offen über „die wieder aufkeimende Idee einer Weltregierung“ geschrieben.

All das sehen Sie in diesem Video. Es erklärt auch, warum die Medien im Mainstream in den Panik-Modus übergehen: weil das Internet jetzt die Oberhand beim Ringen um die Deutungshoheit gewonnen hat. Das hat – nicht nur, aber vor allem – der Rückzug von Jens Spahn in dieser Woche von seinem Plan für einen Impfausweis gezeigt. Und die Reichweite von führenden Journalisten im alternativen Medienbereich kann es bereits mit den reichweitenstärksten Sendungen im Zwangs-TV aufnehmen.

Noch ein auffälliger Punkt: es sind linkslastige Medien und linke Politiker, die besonders intensiv gegen „Verschwörungstheoretiker“ vorgehen wollen. Im Falle der „Weltregierung“ zeigt sich aber: diese Idee kommt vor allem von linken Politikern wie Gordon Brown, Jo Leinen – und natürlich den führenden Finanzkapitalisten...

(Der Volkswirt Markus Gärtner, Autor von „Das Ende der Herrlichkeit“ und „Lügenpresse“, war 27 Jahre Wirtschaftsjournalist für die ARD und veröffentlicht jetzt regelmäßig Videokommentare für das Magazin „PI Politik Spezial“)